

Osterbrief der Bärengruppe 2018

Liebe Bäreneltern,

mit diesem Osterbrief erhalten Sie einen Rück- bzw. Einblick in unsere Themen, mit denen wir uns in der Bärengruppe beschäftigen.

Die Wald- und Ausflugstage liegen nun hinter uns und bis auf den ersten Regentag, waren sie sehr erfüllend. Die Fasanerie war unser „Warmlauftag“:

Der Weg dahin ist nicht zu lang und im Notfall ist der Kindergarten nicht weit. Frau Wulzinger begleitete uns an diesem Tag, was uns eine große Hilfe war. So konnten dann unsere Jüngsten mit ihr den Spielplatz für die kleineren Kinder besuchen, hatten diesen ganz für sich und waren in den besten Händen. Frau Kullmann und ich hatten somit mehr Freiheit für die älteren Kinder und konnten alle Kinderwünsche und Bewegungsangebote erfüllen. In den Schönbusch begleitete uns

Frau Schimpf und stellte uns wieder ihren Wagen zur Verfügung. Vielen Dank dafür, denn so mancher schwerer Rucksack konnte dort mal eine Pause einlegen und unsere Jüngsten haben



wir darin zum Schluss hin, schlafend transportieren können. Wir hatten so ein schönes Wetter! An solchen Tagen wächst die Gruppe mehr zusammen, neue Konstellationen ergeben sich und das Gruppengefühl wird gestärkt. Als Gruppe sind wir super gelaufen, das Busfahren hat toll geklappt, wir sind auf weiten und abwechslungsreichen Wegen gewandert, haben ein Tipi gebaut, einen Feuerkäferbaum entdeckt, viel gevespert und im Freundschaftstempel unser Abschlussfoto geschossen.

Mit dem Thema „Freundschaft“ setzen wir uns im Moment sehr bewusst auseinander. In der letzten Zeit ist uns aufgefallen, dass die Freundschaft mit Daumen hoch oder runter bewertet wird. Mit der Geschichte „Jesus und seine Freunde“ sind wir auch auf die Suche nach unseren eigenen Freunden gegangen und haben uns die Frage gestellt, wie Freunde miteinander umgehen, wofür sie da sind, warum sie wichtig sind und dass sie auch mal wechseln können. Wir haben Legeeinheiten dazu gemacht, neue Lieder und Bücher kennengelernt, gemeinsame Regeln aufgestellt und werden damit noch eine Weile beschäftigt sein.

Unsere Praktikantin Jana Letincic beendet nun bald ihre Kinderpflegeausbildung. Mit unseren Bärenkindern hat sie in letzter Zeit viele Angebote durchgeführt, in denen mit Luftballons experimentiert, erlebnisreich geturnt, gesungen und so mancher Gegenstand mit allen Sinnen erfasst wurde. In dieser Praxiszeit werden auch unsere Praktikanten von ihren Lehrkräften stets besucht und beurteilt. Die Prüfung steht nun bald an und wir drücken Jana alle Bärenhufe.

Jetzt geht es nun auf Ostern zu und wir hören viele Geschichten von Jesus und seinen Freunden. Kinderkino, Bilderbuchbetrachtung und Legeeinheiten begleiten uns in den letzten Wochen, in denen wir auch sehr kreativ waren. Die Bärenkinder entwickeln sich zu Prickelmeister. So entstanden frühlingshafte Bilder, die unsere Gruppe zieren und unsere Bärenordner füllen werden.

Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage mit Ihren Familien und ein frohes Osterfest.

Liebe Grüße aus
der Bärengruppe

Ihre Frau Kullmann
und Frau Herzig!

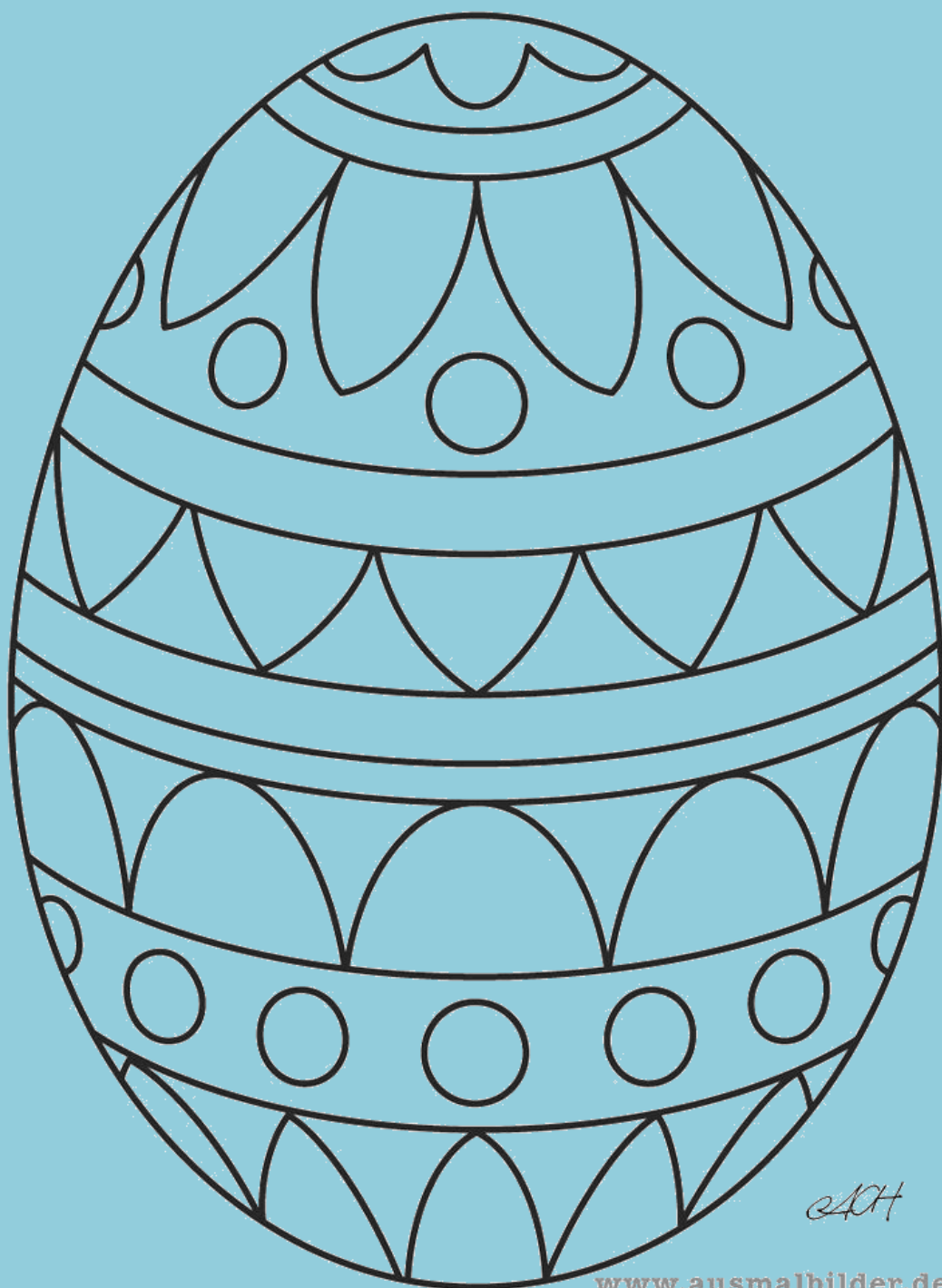


Kindergarten St. Agatha
Treibgasse 7
63739 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21 / 1 23 70
E-Mail: kiga-st-agatha-aschaffenburg@t-online.de



Ostern 2018

Fledermausgruppe



ACH

Neues aus der Fledermaushöhle

Hurra, hurra wir gehen in den Wald - am Mittwoch hat es dann doch noch geklappt. Nach einem Regentag hatte der Himmel Einsehen mit uns und wir konnten nach dem Frühstück im Kindergarten endlich los ziehen.

Wir hatten heute auch Besuch in der Fledermausgruppe: Gustavs Mama. Frau Piry hospitierte heute und verbrachte den Tag mit uns im Wald.

Die Fledermäuse freuten sich sehr dass es jetzt los ging und so war das Anziehen ruckzuck geschafft und wir machten uns auf den Weg zum Busbahnhof. Wir konnten sogar noch eine kleine Spielpause im Schlossgarten einlegen, bevor wir dann um 10.14 Uhr mit dem Bus in den Strietwald an den Nordfriedhof fuhren.

Dort oben angekommen wartete schon unser „Waldhermann“ (Herr Meyer) auf uns. Freudig wurde er von den Kindern begrüßt. Wir machten einen großen Kreis und sangen unser Lied: „Wir fangen jetzt an, wir fangen jetzt an, wir gehören zusammen das sieht man uns an...“. Jetzt konnte es endlich losgehen und die Fledermäuse wussten auch wohin - zu unserem alten Waldplatz. Hurra, hurra - wir wollten schauen, ob noch alles genauso war, wie wir es im Herbst verlassen hatten.

Ja es sah noch genauso aus, bis auf die Bäume, die ja noch keine Blätter hatten. Sollten wir jetzt weitergehen?!

Der Hochsitz musste auch begutachtet werden, aber ohje - der Hochsitz war umgestürzt. Schade jetzt konnten die Fledermäuse gar nicht hochklettern.

Herr Meyer machte uns den Vorschlag noch ein Stück weiter zu gehen. Er wollte uns einen neuen Waldplatz zeigen, der Vorschlag wurde mit Begeisterung angenommen und so zogen wir weiter. Wir waren ganz gespannt.

Am neuen Waldplatz angekommen war die Begeisterung groß - ein Kletterbaum, zwei Tipis und soviel Platz. Einfach gigantisch!

Die Fledermäuse waren begeistert und waren sofort zum Spielen unterwegs.

Eine kleine Knabberpause stärkte die Kinder, denn Frau Mühlhoff, Frau Piry und Frau Brendler hatten in ihren Rucksäcken allerlei

leckere Sachen, die jetzt zum Vorschein kamen. Natürlich gab es auch etwas zum Trinken. Gut gestärkt konnten die Fledermäuse weiter spielen.

Ganz schön schnell verging die Zeit und wir mussten uns auf den Weg zur Bushaltestelle machen.

Im Kindergarten angekommen machten alle Fledermäuse zusammen Mittagspause.

Schön war es und die Kinder freuten sich auf den nächsten Morgen.

Am Donnerstag zogen wir wieder los und das Wetter war super!

Am Waldrand angekommen nach unserer Busfahrt machte uns unser „Waldhermann“ einen Vorschlag.

„Wie wäre es mit einem Spaziergang durch den Wald?“ Die Fledermäuse waren begeistert, aber unser Ziel musste auch heute der neue Waldplatz sein. So zogen wir los und was es da alles zu sehen gab auf unserem Rundgang. Wir entdeckten sogar einen neuen Jägerhochsitz. Da konnten die Fledermäuse nicht widerstehen und fast alle kletterten nach oben. Das war einfach super gigantisch toll!

Am neuen Waldplatz angekommen gab es heute ein kleines Knabberbüffett und dann wurde gespielt, gespielt und gespielt. Die Zeit verging wie im Flug und wir mussten uns auf den Heimweg machen.

Wir erlebten zwei wunderschöne Waldtage und die Fledermäuse waren total begeistert.



„Wir fangen jetzt an, wir fangen jetzt an, wir gehören zusammen das sieht man uns an"

So tönt es ganz oft morgens aus der Fledermausgruppe und dann fangen wir an.

Die Ideen und Wünsche, die die Kinder in den Kinderkonferenzen eingebracht haben werden in die Tat umgesetzt. Da gibt es ganz schön viel zu tun.

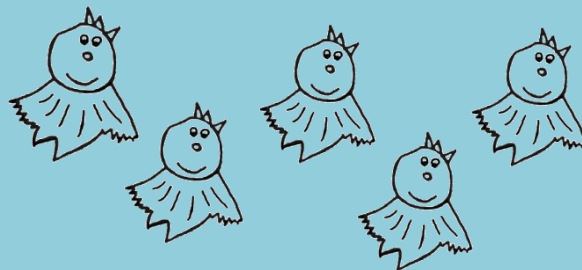
In der Zeit vor Ostern wurden Ostereier gestaltet und bemalt, es wurden Häschen gebastelt und sogar gebacken. Das Rezept finden sie auf der Rückseite, wenn sie Lust zum Backen haben, die Häschen schmecken richtig gut.

Wir hörten ganz viele Geschichten von Jesus und feierten gemeinsam das Abendmahl.

Frühlings-, Oster- und Hasenlieder schallten durch die Fledermaushöhle, denn die Fledermäuse sind richtig gute Sänger und Sängerinnen und freuen sich jetzt schon auf unser Frühlingskonzert nach Ostern.

Frohe Ostern und schöne Ferientage

wünschen die



& Sabine Brendler und Vanessa Mühlhoff

Ostern 2018



Katzengruppe



Liebe Katzeneltern,

die Zeit vergeht wie im Fluge und die Hälfte des Kindergartenjahres ist nun auch schon vorbei. Bis hierhin hatten wir schon eine tolle, lustige und ereignisreichen Kindergartenzeit und freuen uns auch schon sehr auf alles was noch kommen wird.

Unsere Waldtage im März waren natürlich ein Highlight davon. Der erste Tag fiel ja leider ins Wasser. Dafür waren Tag zwei und Tag drei umso schöner. Dieses Mal führte uns unser Weg in die Fasanerie. Dort wurde ganz fleißig ein Tipi aufgebaut, welches anschließend als optimaler Spielort diente. Aber auch das Klettern

auf den großen Baumstämmen machte den Kindern großen Spaß. Und auch der Tag im Schönbusch wurde sehr genossen. Ausdauernd



wanderten wir quer

durch den Schönbusch bis zum kleinen Dörfchen und besuchten dort die Rinder. Der Rückweg führte uns dann am Labyrinth vorbei auf den Spielplatz. Wie viel Spaß die Kinder an den Waldtagen hatten, konnten vor allem die Eltern am Abend an den Kleidern der Kinder entdecken 😊 Der Wald ist ein wunderbarer Spielplatz und wir sind froh, dass die Katzenkinder und auch wir diese tollen Waldtage erleben durften.



Direkt im Anschluss an den Wald ging es für die Katzenkinder schon auf Ostern zu. So wurde in der Gruppe Osterlieder gesungen, österliches gebastelt und gebacken, und natürlich auch

die Ostergeschichte erzählt. In verschiedenen religiösen Legeeinheiten konnten die Kinder die Geschichte von Jesus aktiv miterleben und gestalten. Diese Einheiten bildeten immer eine ganz besondere Zeit in der Gruppe.

Doch auch an die Zeit nach Ostern wird schon gedacht. In ersten Altersgruppen - Treffen wurde schon auf die folgende Projektzeit vorbereitet. Die Vorschulkinder sind schon mitten in der Projektwahl und die Mittleren und die Jüngsten Kinder durften sich auch schon als Gruppe erfahren. Wir sind gespannt, was wir alles in der Projektzeit erleben werden.



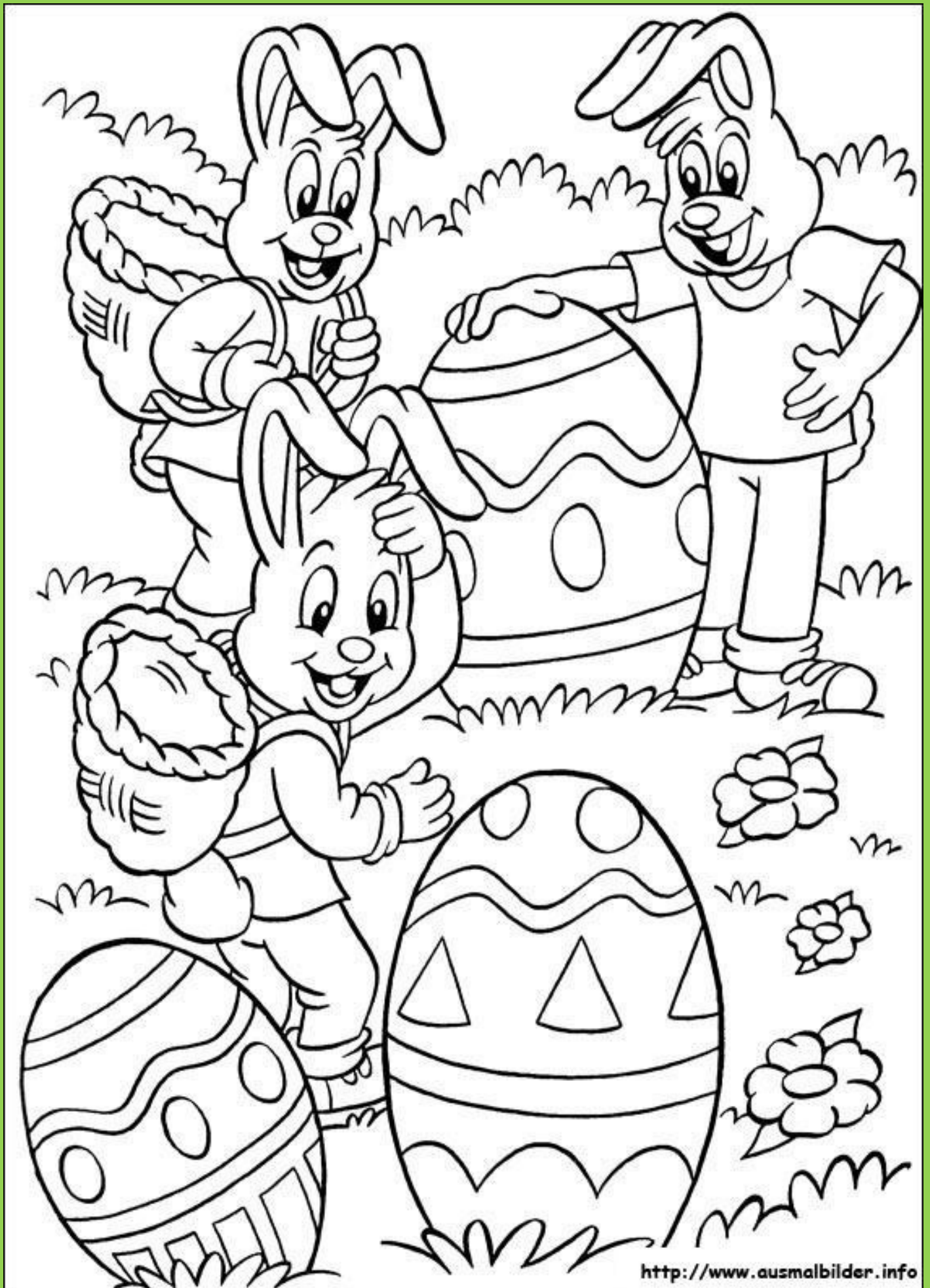
Sie sehen, auch das zweite Halbjahr bleibt spannend und bietet noch einiges. Wir freuen uns darauf uns sind gespannt.

Bis dahin wünschen wir Ihnen und Ihren Kindern ein frohes Osterfest und schöne erholsame Feiertage.

Ihr Katzenteam

Natalie Amrhein und Jasmin Bachmann





Kindergarten St. Agatha
Treibgasse 7
63739 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21 / 1 23 70
E-Mail: kiga-st-agatha-aschaffenburg@t-online.de



Ostern 2018 - Löwengruppe

In diesem Jahr gibt es für jede Gruppe
einen eigenen Osterbrief.
Hier die „Löwen-News“





Was war denn so los in der Löwengruppe?

Liebe Löweneltern,

warum einen gruppeninternen Osterbrief, werden Sie sich vielleicht denken? In der Zeit zwischen Weihnachten und Ostern passiert innerhalb der Gruppen mehr als gemeinsame Aktivitäten im Kindergarten. Daher an Ostern ab diesem Jahr ein gruppeninterner Brief. Wenn Sie an den Briefen der anderen Gruppen interessiert sind, schauen Sie doch einmal auf unsere Homepage.

Wir begrüßen Frau Thoma bei uns im Team.

Im Februar konnten wir in der Löwengruppe eine neue Kollegin begrüßen. Frau Stefanie Thoma hatte sich an der Infowand ja bereits kurz vorgestellt. Vielleicht konnten Sie Sie auch schon persönlich kennenlernen. Wir freuen uns, Frau Thoma wieder für unser Team gewinnen zu können. Sie hatte vor mehreren Jahren bereits als Erzieherin in der Bärengruppe gearbeitet - jetzt schließt sich der Kreis erneut. Frau Thoma beginnt mit einem Tag bei uns (Freitag) und wird dann voraussichtlich ab Mai auf 15 Wochenstunden (drei Tage) aufgestockt.

MzZ für die „Mittleren“

Vielleicht hat Ihr „Mittleres-Kind“ schon von unserem „MzZ“-Programm daheim erzählt. Bis Ostern haben wir die Zahlen 1 - 9 kennengelernt. Die 10 steht leider noch aus, weil in der Karwoche so viele „Mittlere“ gefehlt hatten. Zusammen mit Herrn Diener trafen sich die mittleren Kinder in einem eigenen „MzZ-Zimmer“ im Dachgeschoss. Nähere Informationen zum Programm können Sie auf unserer Homepage lesen. Vielleicht haben Sie ja auch den Informationsvormittag genutzt, um sich zu informieren. Nach den Osterferien beginnen wir dann, das Gelernte zu vertiefen. Dazu treffen sich die „Mittleren“ weiter und bearbeiten Arbeitsblätter. Hier wird das Zählen, Ausmalen und Ausschneiden weiter geübt. Wir hoffen, dass wir das Gesamtpaket bis zum Ende des Kindergartenjahres schaffen und die fertige MzZ-Mappe mit nach Hause genommen werden kann.



Projektzeit / Mittlerenzeit / Jüngstenzeit

So heißt es in den Wochen nach Ostern wieder bei uns im Haus. In verschiedenen Vortreffen stimmten sich alle Altersgruppen auf diese Zeit bei uns ein. Die Vorschulkinder sammelten mögliche Themen, die für sie interessant erscheinen. Die finale Abstimmung, welche zwei Themen nun an der Projektzeit bearbeitet werden, findet aber noch statt. Die möglichen Themen finden Sie an der Tafel im Treppenhaus. Auch die „Mittleren“ und „Jüngsten“ haben sich in den Vortreffen schon näher kennenlernen können. Nähere Informationen zur Mittlerenzeit und Jüngstenzeit finden Sie an der Aushangtafel in der Löwengruppe.

Wald- Ausflugstage im März

Unser erster Ausflugstag fiel jedoch ins „Wasser“. Der Regen machte uns einen Strich durch die Rechnung. Dennoch war es ein interessanter Tag. Frau Kneisel machte sich mit den Vorschulkindern auf den Weg ins naturwissenschaftliche Museum im Schönborner Hof. Das „Kleine Zimmer - Picknick“ zur Mittagsessenszeit war für alle ein Erlebnis. Am zweiten Tag ging es dann in den Schönbusch. Hier wurden die „Löwen“ gleich zu „Regenwurmrettern“. Auf dem Fußweg wimmelte es nur von Regenwürmern. Leider sahen wir auch viele zertretene Würmern. Die, die überlebt hatten, wurden gleich zurück auf die Wiese getragen und gerettet. Nicht jeder wollte jedoch einen Regenwurm jedoch anfassen. Die Regenwurmspuren auf dem Weg waren nicht zu übersehen - hier war ganz schön was los gewesen, wie uns die Spuren verrieten! Größere Tiere gab es dann im hinteren Bereich zu sehen. Die schottischen Hochlandrinder wollten trotz „Muhens“ der Kinder am Zaun nicht aus ihrem Unterstand zu uns kommen, also gingen wir zum Stall. Nach dem Mittagessen ging es noch auf den Spielplatz im Schönbusch und der Weg führte und noch zur steinernen Brücke mit den vier Sphinxen. Löwenkörper und Frauengesicht. Das rief nach einem Gruppenfoto mit den „Löwen“.

Der dritte Tag führte uns dann auf die „Teufelskanzel“ an der Kippenburg. Kaum wurde der Weg steiler, wurde von einem Teil der Kindern angemerkt, dass der Weg zu steil und zu schwierig wäre. Dennoch schafften alle die Aufstieg, der sich auch gelohnt hatte. Der Ausblick über Aschaffenburg war schön und auch der Platz im Wald um die Teufelskanzel bot den Kindern viele Möglichkeiten, der Natur nahe zu sein. Es wurde gebuddelt, es wurde geklettert, Verstecken gespielt und natürlich auch Brotzeit gemacht. Kurzum, ein gelungener Tag für alle. Vielleicht führt Sie eine kleine Familienwanderung demnächst auch einmal auf die Teufelskanzel?



Unser Fastenkreuz in der Löwengruppe

Die Fastenzeit, unsere Vorbereitungszeit auf Ostern, ist auch immer voller Jesusgeschichten. Mit jeder Geschichte wird unser Fastenkreuz im Eingangsbereich der Löwengruppe bunter. Jede Geschichte wird mit einem Bild verdeutlicht. Zum Osterfest erstrahlt die Mitte dann ganz besonders.

Der Beginn machte das Auflegen des Aschenkreuzes, wir hörten die Geschichte vom 12jährigen Jesus im Tempel, Jesus finden seine Freunde, Einzug in Jerusalem, Jesus feiert das Abendmahl, Jesus wird der Dornenkönig, Jesus stirbt am Kreuz und wird in das Grab gelegt. Jesus bekommt ein neues Leben geschenkt - Ostern ist da.

Mehr Infos erhalten Sie wie immer direkt im Kindergarten durch Aushänge, Handzettel oder im persönlichen Gespräch mit uns.

Wenn Sie unseren Oster-Elternbrief an Freunde oder Bekannte weiterleiten möchten - einfach von der Homepage downloaden und oder den Link weitermailen.

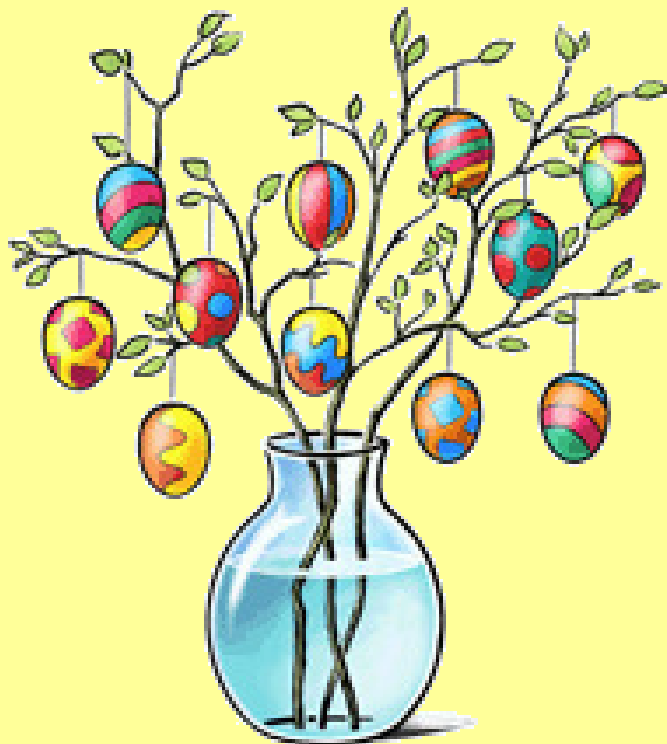


Wenn Sie an die aktuellen Termine erinnert werden möchten, folgen Sie uns auf Facebook. Hier werden Sie aktuell über die Ereignisse und anstehende Termine in unserem Kindergarten informiert.

Liebe Familie

Ihr Löwenteam wünscht Ihnen ein frohes Osterfest und schöne Tage mit Ihrem Kind.

*Ulli Diener
Stefanie Thoma
Katharina Kneisel
Nicolaï Hoffmann*



**Ab Montag, 09. April sind wir wieder wie gewohnt für
Ihr Kind und Sie da.**

Damit Sie in der nächsten Zeit nichts verpassen:

- **Montag, 09. April: Ostereiersuche im Kindergarten**
- **Frühlingskonzert am Kindertentor: Mittwoch, 11. April**

Wenn Sie Interesse an den Elternbriefen der anderen Gruppe haben, schauen Sie doch einfach auf unserer Internetseite vorbei. Dort finden Sie demnächst alle Gruppen-Osterbriefe 2018